

Pressemitteilung

Saarburg, 11. Juli 2016

Führungswechsel in der Pflegedirektion des Kreiskrankenhauses St. Franziskus Saarburg:

Irene Schuster wird Pflegedirektorin, Harald Lehnertz übernimmt die Leitung des Geschäftsbereiches Altenpflege/Seniorenzentren

Nach 15jähriger Tätigkeit als Pflegedirektor des Kreiskrankenhauses St. Franziskus Saarburg wechselt Harald Lehnertz an die Spitze des Geschäftsbereiches Altenpflege/Seniorenzentren. Neue Pflegedirektorin ist Irene Schuster, die bisher die Stellvertretung innehatte. 2001 hatten Lehnertz und Schuster ihre Führungsaufgaben in der Krankenhauspflege übernommen, Harald Lehnertz als Pflegedirektor, Irene Schuster als seine Stellvertreterin.

Harald Lehnertz startete seine Laufbahn am Landeskrankenhaus Merzig. Nach der Ausbildung zum Krankenpfleger und einer Weiterbildung zur Pflegefachkraft für geistig Behinderte und den Bereich Neurologie arbeitete der 61jährige zunächst in den Abteilungen für Neurophysiologie und Akutpsychiatrie. 1983 übernahm Lehnertz die stellvertretende Leitung der Abteilung Neurologie und ab 1986 die Leitung der psychiatrischen Station. Seine berufsbegleitende Weiterbildung zur Stationsleitung führte ihn 1991 ins Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg, wo er stellvertretender Pflegedienstleiter und schließlich 2001 Pflegedirektor wurde. Als Geschäftsbereichsleiter für den Bereich Altenpflege/Seniorenzentren ist er direkt der Geschäftsführung unterstellt. In Personalunion übernimmt er auch die Heimleitung des St. Franziskus Seniorenzentrums. Schon als Pflegedirektor habe er in der Vergangenheit Aufgaben im Seniorenzentrum mit seinen 118 Plätzen übernommen und war dort für das Personalmanagement zuständig, sagt Lehnertz. Auch seine betriebswirtschaftliche Weiterbildung für das gehobene Management kommt Lehnertz bei seiner neuen Aufgabe zu Gute. Er ist verheiratet und hat einen Sohn.

Ihre berufliche Laufbahn begann die Irene Schuster 1979 mit einer Ausbildung zur Krankenschwester im Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg. Nach einer mehrjährigen Tätigkeit als Krankenschwester und stellvertretende Stationsschwester am Krankenhaus „Zum Guten Hirten“ in Ludwigshafen-Oggersheim, sowie einer Tätigkeit als Krankenschwester im Altenheim St. Franziskus Saarburg, wechselte Irene Schuster wieder ans „St. Franziskus Krankenhaus“. Dort war sie ab 1999 als Assistentin der Pflegedirektion tätig und bildete sich berufsbegleitend zur Pflegedienstleiterin weiter. Die verheiratete Mutter von drei erwachsenen Kindern erklärte, sie werde sich mit ganzer Kraft ihrer neuen, verantwortungsvollen Aufgabe widmen.

„Wir müssen auf die steigende Lebenserwartung der Menschen und die wachsende Zahl älterer Patienten reagieren. Deswegen spielt in der Medizin die Geriatrie, also die besonderen Anforderungen an eine altersgerechte medizinische Versorgung, eine immer wichtigere Rolle. Außerdem rücken Medizin und Pflege immer enger zusammen.“

Darauf haben wir reagiert und im Rahmen der Weiterentwicklung und Neuausrichtung unserer Einrichtung die neue Stelle des Geschäftsbereichsleiters geschaffen, um so den Bereich Altenpflege/Seniorenzentren für die Herausforderungen der Zukunft zu stärken und weiter zu entwickeln. Ich freue mich, dass wir dafür mit Harald Lehnertz einen in unserem Krankenhausbetrieb langjährig erfahrenen Mitarbeiter gefunden haben und mit Irene Schuster eine ebenso erfahrene Nachfolgerin für die Pflegedirektion“, freute sich Arist Hartjes, Geschäftsführer des Kreiskrankenhauses. Das Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg habe damit einen wichtigen Schritt auf dem Weg zu einem sektorenübergreifenden Gesundheitszentrum für die Region gemacht, so Hartjes.

Das **Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg GmbH** ist das führende Krankenhaus für den Landkreis Saarburg. Als Krankenhaus der Allgemein- und Grundversorgung mit 209 Betten und rund 600 Mitarbeitern verfügt es über die Hauptabteilungen Innere Medizin, Allgemein-, Gefäß- und Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie / Orthopädie, Hand- und Fußchirurgie, Anästhesie / Intensivmedizin, Psychosomatik und eine Psychiatrische Tagesklinik inkl. Psychiatrische Institutsambulanz sowie das Zentrum für Schmerztherapie und konservative Orthopädie. Neben der Onkologie (Krebsheilkunde) verfügt die Innere Abteilung über den Schwerpunkt Gastroenterologie (Magen-Darmerkrankungen), ferner die Belegabteilungen Urologie, Augenheilkunde, Gynäkologie, HNO und Radiologie. Zu dem Haus gehören eine Ambulanz für Herzschrittmacher, ein Schlaflabor, das KfH Dialyse Zentrum, ein Geburtshaus und der Ärztliche Bereitschaftsdienst. Jährlich werden ca. 8.500 Patienten stationär und 11.000 Patienten ambulant versorgt. Zum Haus gehören ein Seniorenzentrum und das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) in Konz. Darüber hinaus betreibt das Krankenhaus gemeinsam mit dem Klinikum der Barmherzigen Brüder in Trier in Saarburg ein MVZ. www.kreiskrankenhaus-saarburg.de